MARKTGEMEINDE SCHÖNBERG AM KAMP

A-3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16

Telefon: (02733) 8227 - Fax: DW 27 - E-Mail: gemeinde@schoenberg.gv.at - www.schoenberg.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung** des **Gemeinderates**

am Donnerstag, 06.03.2025, im Gemeindeamt Schönberg

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte per E-Mail
am 28.2.2025

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Alois NABER, MA
Vizebürgermeister Mag. (FH) Günter ZAISER, MBA
gfGR Ing. Johann DANTINGER
gfGR^{in} Mag.^{a} iur. Christine HAUER
gfGR Rainer ZILLNER
GR^{in} Dipl.-Ing.^{in} Veronika MÜLLER-REINWEIN
GR Wolfgang RIEDLMAYER
GR Christoph STARITZBÜCHLER
GR Gerhard HUBER
GR Jürgen STEINDL
GR^{in} Birgit HOHENECKER
gfGR^{in} Maria PINTER
GR^{in} Mag. art. Johanna REINER
GR Hubert SCHROLL
gfGR^{in} Nicole EDELBACHER
GR Gerhard WÖLFL
GR Thomas LEOPOLD
GR Harald STRANINGER
GR^{in} Ing. Christina KARNER

Anwesend waren außerdem:
AL Daniel FREY, MA

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Pkt.		
1.	Weiteres Vorgehen bzgl. des Freibades und der dazugehörigen Technik (Dringlichkeitsantrag)	(öffentlich)
2.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	"
3.	Rechnungsabschluss 2024	"
4.	Bericht des Prüfungsausschusses	"
5.	Subventionsansuchen	"
6.	Auftragsvergabe WVA II, HB Freischling	"
7.	Auftragsvergabe Breiten Stiefern	"
8.	Auftragsvergabe Regenwasserkanal Fernitz	"
9.	Auftragsvergabe Böschungsmäher	"
10.	Informationen	"
11.	Grundstücksangelegenheiten	(nicht öffentlich)
12.	Personalangelegenheiten	"

Der Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er hält einen Nachruf auf den verstorbenen Geistlichen Rat Herrn Edgar Bräuer, Ehrenbürger der Marktgemeinde Schönberg am Kamp, und bittet alle Gemeinderätinnen und –räte, sich zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen zu erheben.

Der Vorsitzende bringt einen Dringlichkeitsantrag seitens der Liste Alois Naber VP Schönberg ein. Es soll über das weitere Vorgehen bezüglich des Freibades und der dazugehörigen Technik gesprochen und ein Beschluss gefasst werden.
Begründung für die Dringlichkeit ist unter anderem Gefahr in Verzug, da immer wieder Erwachsene und auch Kinder trotz Absperrungen im Bereich des Beckens gesehen werden. Für weitere Planungsschritte ist bei dieser Sitzung ein Beschluss ebenfalls notwendig. Zahlen und Fakten liegen endgültig seit 03.03.2025 schlüssig vor und daher kann sachlich berichtet und verantwortungsvoll eine Abstimmung durchgeführt werden.

Antrag:
Der Gemeinderat möge beschließen, den Dringlichkeitsantrag als 1. Tagesordnungspunkt mit folgender Formulierung aufzunehmen: „Weiteres Vorgehen bezüglich des Freibades und der dazugehörigen Technik".

Beschluss:
Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. (Gegenstimmen: Fraktion Grüne.)

Zu 1:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das Gutachten und erläutert die generelle Faktenlage das bestehende Becken und die dazugehörige Technik betreffend. Er legt dar, dass keine Fördermittel lukriert werden können und Freibäder generell nicht gefördert werden. Eine Sanierung des bestehenden Bades entspricht im finanziellen Umfang einem Neubau, wofür wiederum nur ein höher gelegener und hochwassersicherer Standort in Frage kommt. Seitens der Gemeinde stehen keine Geldmittel zur Verfügung.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass in das bestehende Becken und die dazugehörige Technik seitens der Gemeinde für Sanierungsarbeiten kein Geld investiert wird.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. (Gegenstimmen: Fraktionen FPÖ und Grüne.)

Zu 2:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 3:

Sachverhalt:

Der Finanzreferent erläutert den Rechnungsabschluss 2024:
Die **operative Gebarung** betrug € 4.649.287,08 an Einzahlungen („Einnahmen") sowie € 3.954.460,03 an Auszahlungen („Ausgaben"). Daraus resultiert ein positiver Saldo von € 694.827,05 (vgl. S. 2).

Die **Einzahlungen in die operative Gebarung** umfassen z. B.: Ertragsanteile, Gebühren im Bauverfahren, Kommunal- und Grundsteuern, Aufschließungsabgaben, Mahngebühren, Miet- und Pachterträge, Zinsenzuschüsse, Schulerhaltungsbeiträge, Strafen von Gemeindestraßen, Bedarfszuweisungen des Landes, Zinserträge (demonstrative Aufzählung!).

Die **Auszahlungen aus der operativen Gebarung** umfassen: Personalkosten, Sachkosten, Auszahlungen an Träger öffentlichen Rechts (z.B. Sozialhilfebeiträge und NÖKAS-Umlage) und Mandatare, sowie Zinsen und Kontoführungsspesen.

Die **Tilgung der jährlichen Schuldenlast** betrug € 491.349,64 (vgl. S. 3). Dieser Saldo kann aus den **Überschüssen aus der operativen Gebarung gedeckt** werden. Vom Geldfluss aus der operativen Gebarung abgezogen ergibt sich ein **positiver Saldo** von € 203.477,41.

Die Gesamtinvestitionskosten (Projekte und Investitionen in die Grundversorgung) betrugen für das Jahr 2024 € 1.043.582,63. Abzüglich des Förderanteils für investive Vorhaben ergibt sich daraus ein Netto-Investitionskostenanteil für die Gemeinde von € 747.262,56 (vgl. S. 2).

Für das Jahr 2024 resultiert aus der voranschlagswirksamen Gebarung ein **negativer Saldo von € -543.785,15** (vgl. S. 3). Abzüglich offener Forderungen zum Stichtag 31.12.2024 betrug der **Abgang an liquiden Mitteln** zum Jahresende € 616.258,66.

Geldfluss aus der operativen Gebarung (beinhaltet zweckgebundene Bedarfszuweisungsmittel des Landes):	€ 694.827,05
Geldfluss aus der investiven Gebarung (Gemeindeanteil der Gesamtinvestitionskosten):	€ -747.262,56
Nettofinanzierungssaldo (Geldfluss op. Geb. minus Geldfluss inv. Geb.):	**€ -52.435,51**
Jährliche Schuldenlast (nur Tilgung):	€ 491.349,64
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung:	**€ -543.785,15**
Jährliche Zinslast:	€ 99.403,95
Rücklagen gesamt:	**€ 1.688.865,99**
Finanzschulden per 31.12.2023:	€ 3.408.108,90
Finanzschulden per 31.12.2024:	€ 2.921.293,94

Vorhaben	Investitionskosten 2024
Sitzungssaal Gemeindeamt	€ 23.200,42
HLFA2-FF Plank	€ 45.287,42
Küche Volksschule	€ 57.689,16
Rastplatz Mollands	€ 6.000,--
Straßenbau	€ 110.314,75
Güterwegebau	€ 187.694,24
Park Plank	€ 299.294,63
Freizeitzentrum Schönberg	€ 3.540,--
Flußbad Stiefern	€ 17.420,56
Dorfhaus Freischling	€ 74.932,94
WVA Leitungsinformationssystem BA 13	€ 10.459,17
WVA Notstromversorgung	€ 7.942,54
Brunnen Freischling	€ 82.138,44
WVA Instandhaltung	€ 16.959,71
ABA Leitungsinformationssystem BA 13	€ 13.199,55
ABA Instandhaltung	€ 34.296,63

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2024 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 4:

Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet von der Sitzung vom 6.3.2025.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet von den diversen Subventionsansuchen:

1. Schönberger Jungmusikanten:	€ 4.000,00
2. ÖKB Schönberg am Kamp:	€ 300,00
3. Alte Schmiede:	€ 4.500,00
4. NÖ Senioren Ortsgruppe Schönberg:	€ 700,00
5. Familienverband Diözese St. Pölten:	€ 300,00
6. Verein Flora:	€ 18,67

Befangen erklären sich jeweils: Bei Punkt 1) Bgm. Alois Naber;
bei Punkt 2) GR Wolfgang Riedlmayer; bei Punkt 3) Vizebgm. Günter Zaiser

Antrag:

Der Gemeinderat möge die obengenannten Subventionsansuchen beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet von den Sofortmaßnahmen zu Instandhaltungszwecken im Hochbehälter Freischling. Von den beiden Drucksteigerungspumpen, welche die Ortschaften Raan und Kriegenreith mit Wasser versorgen, wurde eine Pumpe defekt, und auch die zweite Pumpe befindet sich in einem ihrem Alter geschuldeten schlechten Zustand. Um die Wasserversorgung

der zuvor genannten KG sicher zu stellen, waren beide Pumpen unverzüglich auszutauschen. Der Angebotspreis seitens Fa. Framatech beträgt für beide Pumpen € 13.542,-- netto.
Zudem ist schon seit längerem einer der beiden Motoren, welche die Luftspülung zur Manganfilterung betreiben, ausgefallen. Der Austausch der Kompressoranlage beläuft sich laut Angebot Fa. Kamp auf € 9.717,--. Auch diese Maßnahme musste, um Gefahr im Verzug abzuwenden, sofort angeordnet werden.

Antrag:
Der Gemeinderat möge die oben beschriebenen Sofortmaßnahmen im HB Freischling in Höhe von € 23.259,-- excl. MwSt. beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 7:
Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet von der Hangsicherungsmaßnahme unterhalb der Gemeindestraße Breiten in Stiefern. Um das Abrutschen der Böschung zu verhindern, muss der Hang mittels Spritzbetonnagelbefestigung stabilisiert werden. Von den angeschriebenen Baufirmen sind lediglich von Fa. Porr, Fa. Keller und Fa. Bernegger Rückmeldungen bzw. Angebote eingelangt. Die Firmen Keller und Porr nahmen von einer Angebotslegung Abstand. Das Angebot der Fa. Bernegger beläuft sich auf € 42.885,67 incl. MwSt. Zusatzkosten sind bei der Anwendung von salz- und tauwasserbeständigem Spritzbeton in Höhe von € 27,45/m^2 zu erwarten, sowie für den besseren Verbund der Bestandsmauer mit dem Hang in Form von Steckeisen (90 Stk. à € 36,--).

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zu obiger Maßnahme an die Fa. Bernegger GmbH in Höhe von € 42.885,67 incl. MwSt. samt allfälliger Zusatzkosten für salz- und tauwasserbeständigem Spritzbeton sowie für den besseren Verbund der Bestandsmauer mit dem Hang in Form von Steckeisen (90 Stk. à € 36,--) beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet von der Instandsetzungsmaßnahme Regenwasserkanal Fernitz. Seitens der Fa. Hydro Ing. wurde im Auftrag der Gemeinde Schönberg eine Ausschreibung des Bauauftrages vorgenommen. Die Angebote wurden am 24.2.2025 geöffnet. Es liegen acht Angebote vor, die wie folgt lauten (alle Preise excl. MwSt.):

1. Pittel+Brausewetter GmbH:	€ 547.259,58
2. Swietelsky AG:	€ 366.424,59
3. Held & Francke Baugesellschaft mbH:	€ 439.709,89
4. Leithäusl GmbH:	€ 443.581,91
5. Franz Schütz GesmbH:	€ 426.502,50
6. Hasenöhrl Bau GmbH:	€ 425.800,95
7. STRABAG AG:	€ 293.949,07
8. Leyrer + Graf Bau GmbH:	€ 408.990,77

Laut Prüfbericht über das Ergebnis des offenen Angebotsverfahrens Bestbieterprinzip im Unterschwellenbereich resultiert eine Gesamtbewertung, nach welcher dem Angebot der Fa. STRABAG AG die höchste Punktezahl nach der Bewertung „Preis" sowie „Qualität" zukommt (gesamt 100 Punkte).

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Fa. STRABAG AG zum oben angeführten Angebotspreis von € 293.949,07 excl. MwSt. beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 9:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet vom andauernd defekten Böschungsmäher der Gemeinde. Inzwischen ist es den Bauhofmitarbeitern nicht möglich länger als 30 min mit dem Gerät zu arbeiten, bevor dieses wieder zur Reparatur gebracht werden muss. Aus diesem Grund ist die Anschaffung eines professionellen Gerätes notwendig. Die zahlreichen zu pflegenden Grünflächen der Gemeinde erfordern die Investition in ein für kommunale Zwecke geeignetes Gerät.
Seitens der Fa. Landtechnik Beranek liegt ein Angebot in Höhe von € 70.000,-- vor. Die Anschaffung über die Fa. Beranek empfiehlt sich aufgrund der unmittelbaren räumlichen Nähe, was Servicearbeiten erleichtert.

Antrag:
Der Gemeinderat möge den Ankauf des Böschungsmähers laut Angebot der Fa. Landtechnik Beranek € 70.000,-- incl. MwSt. beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 10:
Informationen:
Der Vorsitzende berichtet:

-) Die Frühjahrskehrung im Gemeindegebiet wird ab 10.03.2025 stattfinden.
-) Die Flussräumung beim „Stoamandl" läuft und es wird bis inkl. Freitag gebaggert. Ab kommenden Montag wird der Bodenaushub auf die Deponie Schönberg verbracht werden.
-) Der Gemeindevorstand hat die Anschaffung zweier Schlüsselsafes für die Feuerwehr beschlossen, welche den Zutritt zu Schule und Kindergarten für Einsatzkräfte ermöglichen. Seitens der Feuerwehr wurden die Safes bereits montiert.
-) Für das Instandsetzungsverfahren des Löschteichs See hat der Gemeindevorstand ein ökologisches Monitoring (behördliche Auflage) beschlossen.
-) Die Nachbereitung nach dem Hochwasser ist nach wie vor im Gang. Private, freiwillige Helfer sammeln laufend Müll entlang des Kampufers. Nun soll am 12. März eine gemeindeweite Flurreinigungsinitiative durch den Naturpark Kamptal Schönberg gemeinsam mit den örtlichen Verschönerungsvereinen organisiert werden.
-) Der Start der Schnuppertickets am Gemeindeamt wird in den nächsten 1-2 Wochen erfolgen.
-) Am 13.3.2025 findet eine weitere Besprechung zum Thema Eisenbahnkreuzungen mit Vertretern der ÖBB statt.
-) GfGR Johann Dantinger berichtet von der Sitzung des Mittelschulverbandes Gars: Die Sitzung des Mittelschulausschusses Gars fand am 13.02.2025 statt. Mit dem Rechnungsabschluss 2024 konnte der Voranschlag 2024 ziemlich exakt eingehalten werden. Die faktische Kopfquote von € 2.296,48 entspricht praktisch dem Voranschlagswert von € 2.300,-. Der Schuldendienst konnte wie veranschlagt mit € 129.132,05 geleistet werden. Damit ergibt sich mit 31.12.2024 ein Schuldenstand von € 2.428.800,- für das Darlehen Turnsaal. Aktuell besuchen 209 Schüler aus 21 Gemeinden die 11 Klassen in der Schule. Davon stammen 29 Schüler aus der Gemeinde Schönberg. Die Schülerzahlen sind stabil, 50 Schüler absolvieren heuer den Abschlussjahrgang.
Für das Schuljahr 2025/26 sind 53 Schüler neu vorgemerkt, somit kann der 1. Jahrgang mit 3 Klassen geführt werden.
Die konstituierende Sitzung des neuen Mittelschulausschusses soll im April, möglichst noch vor Ostern, erfolgen.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird am 17.7.2025 genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat VP

Gemeinderat Grüne

Gemeinderat FPÖ

Gemeinderat SPÖ